

## Wasserdichtigkeit von Uhren

### Wieviel Wasser verträgt meine Uhr?

#### **3 und 5 Bar sind nicht zum Schwimmen geeignet !**

Oft steht auf den Uhren Wasserdicht bis 30 oder 50 m. Eine solche Uhr sollte doch eigentlich für jeden Freizeitschwimmer und -taucher ausreichen. Leider ist dies nicht so, und die Angabe 30 m wasserdicht ist ein wenig irreführend. So entsprechen 3 Bar dem Druck in einer Tiefe von 30 Metern; hier handelt es sich jedoch nur um einen Prüfdruck. Beim Schwimmen und besonders bei einem Sprung ins Wasser kann - und wird - der Druck auf die Dichtelemente kurzfristig über dem garantierten Prüfdruck liegen. Dies ist auch der Grund, weshalb Uhren, die einen Prüfdruck von 3 oder 5 Bar besitzen, zum Schwimmen und Tauchen nicht geeignet sind.

#### **Hohe Temperaturunterschiede sind nicht gut.**

Verstärkt wird dieser Effekt durch einen hohen Temperaturunterschied zwischen Uhr und Wasser, so wie er etwa durch Sonneneinstrahlung, Sauna etc. hervorgerufen werden kann. Springt man dann mit seiner Uhr ins Wasser, addiert sich zum Aufschlagdruck noch der Unterdruck durch die Abkühlung.

#### **Salzwasser ist auch nicht gut.**

Im Salzwasser sollten Sie – mit Ausnahme spezieller Taucheruhren – keine Uhr tragen, auch wenn diese bis 10 Bar wasserdicht ist. Das Salzwasser greift die Dichtungen an und macht sie porös.

#### **10 Bar zum unbesorgten Schwimmen !**

Wenn Sie mit Ihrer Uhr unbesorgt schwimmen möchten (nicht im Salzwasser), muss diese mindestens eine Wasserdichtigkeit von 10 Bar besitzen.

#### **Wasserdicht für immer ?**

Die Wasserdichtigkeit ist keine bleibende Eigenschaft. Wenn Sie mit Ihrer Uhr regelmäßig schwimmen möchten, sollte diese jährlich überprüft werden. Der Grund hierfür liegt in den eingebauten Dichtelementen, die in ihrer Funktion und im täglichen Gebrauch nachlassen. So unterliegen die Dichtungen und auch die Komponenten der Uhr einem natürlichen Alterungsprozess, der z.B. durch Schweiß oder Säuren beschleunigt werden kann. Durch diese äußeren Faktoren kann die Wasserdichtigkeit grundsätzlich nicht für die gesamte Lebenszeit einer Uhr garantiert werden.

#### **Bedienungsfehler im Wasser, gibt es das ?**

Neben diesen eher technischen Einflussfaktoren gibt es aber auch Bedienungsfehler, durch die die Wasserdichte einer Uhr beeinträchtigt werden kann. So bietet die Krone Ihrer Uhr nur dann Schutz vor eindringendem Wasser, wenn diese fest aufsitzt oder – bei verschraubten Kronen – fest verschraubt ist. Bei Chronographen besteht zudem die Gefahr, dass die Drücker im Wasser aktiviert werden. Passiert dies, dringt Wasser ins Gehäuse. Wenn Sie also mit Ihrer Uhr im Wasser sind, dann vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der Krone und den Drückern.

#### **Welche Wasserdichte hat denn meine Uhr ?**

Die Wasserdichte Ihrer Uhr finden Sie auf dem Gehäuseboden eingraviert. Manchmal finden Sie die Angabe auch auf dem Zifferblatt. Darüber hinaus finden Sie die Informationen zur Wasserdichtigkeit auch in Ihrer Bedienungsanleitung. Wenn Sie trotzdem unsicher sind, gehen Sie mit Ihrer Uhr nicht ins Wasser – oder wenden Sie sich an einen unserer Mitarbeiter.

---

# Gutschein

Für eine kostenlose Überprüfung der Wasserdichtigkeit einer Armbanduhr!

Einfach ausdrucken und mitbringen!

Gültig bis 5. Juli 2015

einfach glänzend  
**Wirz**  
UHREN · SCHMUCK

Im Südring-Center  
Pohlweg 110  
33100 Paderborn  
T 05251-680940  
info@wirz.info

